

Willingmann trotz der Hitze

LEICHTATHLETIK Premiere für den Bönener Läufer beim Venloop

Bönen – Nach 38 Monaten fiel jetzt wieder der Startschuss zum Venloop Halbmarathon – es war der 15. für einen der beliebtesten Läufe in Europa. Die Startplätze sind zumeist schon auf viele Monate im Voraus ausgebucht. Auch bei den Lauffreunden in Bönen hat dieser Wettbewerb in der Regel großen Zuspruch. Dieses Mal war allerdings nur eine kleine Gruppe um Todt G. Willingmann dort vertreten.

„Hier bin ich noch nie gelaufen, aber der Wunsch stand schon lange auf der Liste“, berichtete Willingmann, der nach 1:35,37 Stunden ins Ziel lief, damit Achter in der Wertung der Männer 55 wurde und in der Gesamtwertung auf Platz 296 landete – bei insgesamt 5015 Finishern.

„Es hat riesigen Spaß gemacht. Die Strecke ging durch die prall gefüllte Innenstadt, wo sich jede Menge Zuschauer niedergelassen hatten. Durch die großartige Unterstützung der Anwohner mit Gartenschläuchen, Wassersereimern und Schwämmen war die Hitze deutlich leichter zu ertragen“, berichtet er von seiner Laufpremiere im nach dem Mittag sommerlich aufgeheizten Venlo. „Das



Todt G. Willingmann, Lauffreunde Bönen, nach dem Venloop mit der Finishermedaille.

FOTO: WILLINGMANN

Thermometer zeigte nur 26 Grad an, aber es fühlte sich nach deutlich mehr an. Die Organisation war super, eingespielt und man bemerkte nicht, dass dieser Lauf die letzten zwei Jahre nicht stattgefunden hat.“

Durch die mehrfache Verschiebung des Venloop über die letzten zwei Jahre hinweg gab es zuletzt deutliches

Überangebot in den diversen Tauschbörsen an verfügbaren Startplätzen. „Gleiches konnten wir vereinsintern bei den Lauffreunden auch beobachten, berichtet Thorsten Buchholz. „Nachdem der Venloop untypisch erst im Mai statt Ende März stattfand, konnten viele Lauffreunde, die vor über zwei Jahren ihre Startplätze ge-

bucht hatten, terminlich nicht teilnehmen. Somit fiel die Beteiligung aus unseren Reihen dieses Jahr nicht so hoch aus.“

Beim letzten Venloop 2019 reisten fast 30 Bönener dorthin. In diesem Jahr waren neben Todt G. Willingmann mit Stefan Flory und Barbara Baur lediglich zwei weitere Lauffreunde an den Start. Flo-

ry beendete den Halbmarathon nach 2:10,49 Stunden und Platz 2529 der Gesamtwertung (234. M55), Baur war nach 2:28,06 Stunden im Ziel, wurde als 4395. der Gesamtwertung notiert und belegte Rang 225 in der Klasse der Frauen 40. Am kommenden Samstag geht es für die Lauffreunde unter anderem zum 20. Werner Stadtlauf. WA